



Jan M. Boelmann
Lisa König

Übertragungen der Kernlehrpläne Nordrhein-Westfalen Realschule Klasse 7 & 8

Stand 2021



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: www.bolive.de

Übertragungen – Realschule Klasse 7 und 8

Aufgaben und Ziele des Faches

primär affektiv

emotiv/ motivational
Leseinteresse
Lesevergnügen
Entwicklung eigener Positionen und Wertehaltungen
Erfahrungen zu Mehrsprachigkeit

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Unterschiedliche Schreibformen kennen	Bewusster, differenzierter Sprachgebrauch	Reflexion über Sprache
Wirkungsweise von Medien kennen	Wirkungsweise von Medien einschätzen	
	Weiterentwicklung der Verstehens-, Ausdrucks- und Verständigkeitsfähigkeit	
	Wirkung der Sprache einschätzen	
	Vertiefte Sprachbewusstheit und Sprachkompetenz	

Anforderungen am Ende der 8. Klasse
Lesen – Umgang mit Texten und Medien

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Können
(prozedural)

Bewusstheit
(metakognitiv)

	<p>Texte audiovisueller Medien (z.B. Werbespots, einfache Hypertexte) im Hinblick auf ihre Intention untersuchen</p>	<p>Deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten</p>
<p>Grundlegende epochentypische Fachbegriffe kennen</p>	<p>Spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dialogischer Texte untersuchen und sich mit ihrer Wirkungsweise auseinandersetzen</p>	
	<p>Verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen</p>	
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Komplexe Texte</p>	<hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Beziehungen</p>	<hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Altersgemäße lit.</p>

zueinander in Beziehung setzen		
Komplexe Texte sinnerfassend lesen	Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen	Altersgemäße lit. Texte mithilfe textimmanenter Verfahren erschließen
Wörter und Begriffe im Kontext erklären	Textaussagen bewerten	Längere epische Texte (Erzählungen, Ganzschriften – v.a. Jugendbücher/Jugendromane) verstehen
Aussagen erklären und konkretisieren, Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen	Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten	Lyrische Formen (Ballade, Erzählgedicht, themenverwandte Gedichte) untersuchen, Erarbeitung derer Merkmale und Funktion
Ein allgemeines Verständnis des Textes entwickeln	Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten	Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen
Schlussfolgerungen ziehen	Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen	
Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente (z.B. eine Ballade als Hörspiel, ein klassisches Gedicht als Rap)	Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren	

Anforderungen am Ende der 8. Klasse

Reflexion über Sprache

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Können
(prozedural)

Bewusstheit
(metakognitiv)

Sprachvarianten
kennen¹

Sprachvarianten
unterscheiden

Verschiedene
Sprachebenen und
Sprachfunktionen
in gesprochenen
und schriftlich
verfassten Texten
erkennen

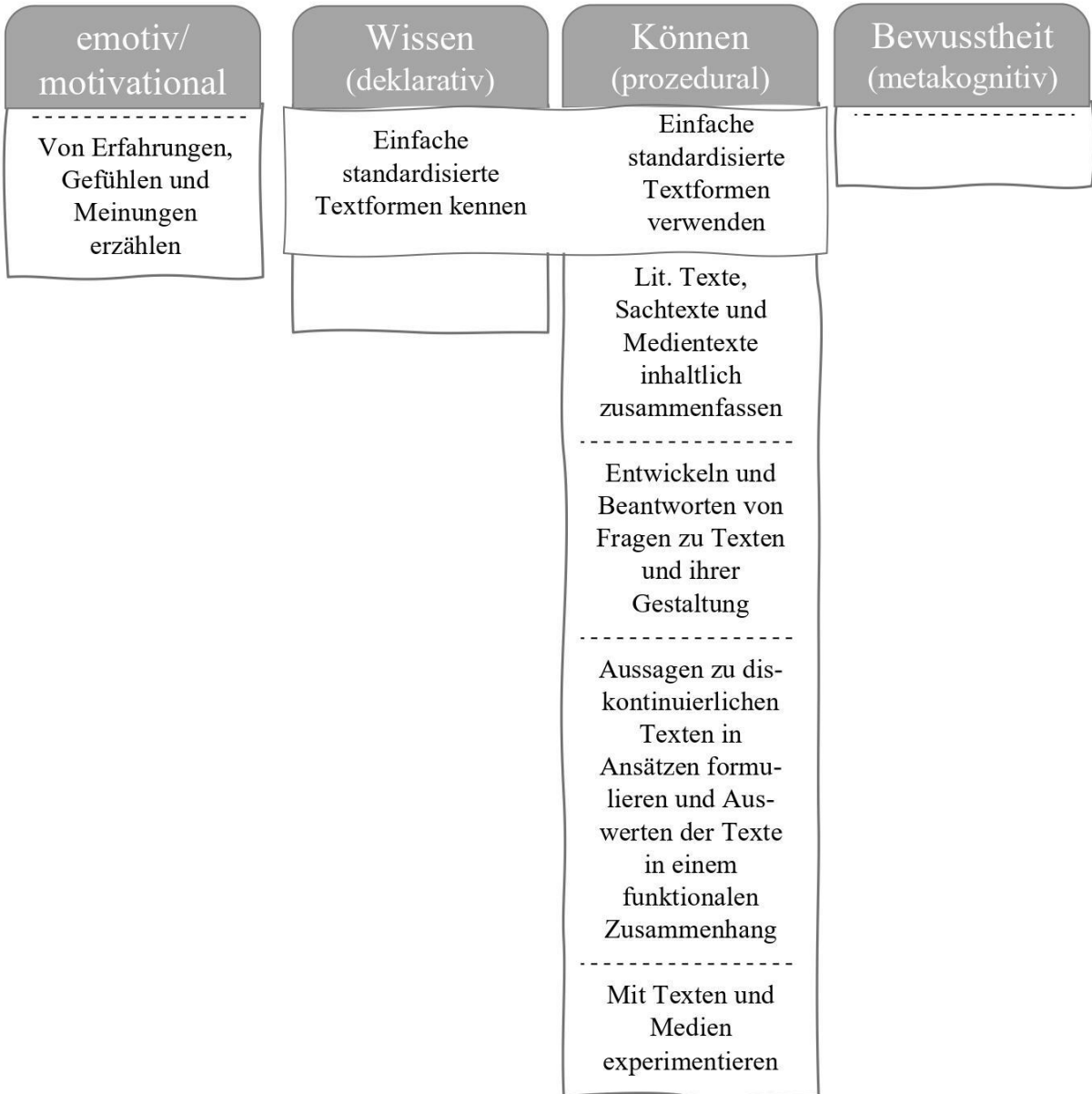
Wirkungs-
absichten und
Ausdrucksweisen
von sprachlichen
Äußerungen
vergleichen und
unterscheiden

Nutzen von
Nachschlage-
werken und
Textverarbeitungs-
programmen

Anforderungen am Ende der 8. Klasse
Schreiben

primär affektiv

primär kognitiv



Anforderungen am Ende der 8. Klasse
Sprechen und Zuhören

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Können
(prozedural)

Bewusstheit
(metakognitiv)

Intentional,
situations- und
adressatengerecht
erzählen

<p style="text-align: center;">Sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Konzentriertes Zuhören und Klärung von Verständnisproblemen durch Fragen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Sprechgestaltende Mittel bewusst einsetzen</p>	<p style="text-align: center;">Texte sinngebend und möglichst auswendig vortragen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Literarische Texte in szenischem Spiel (einfache dialogische Texte) erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Informationen beschaffen, auswerten und adressatengerecht weitergeben</p>	<p style="text-align: center;">Stichwörter oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Einen eigenen Standpunkt vortragen und begründen können</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen äußern</p>
--	--	--